

E-Bikes

Mit Sicherheit leichter ans Ziel



Mit Power Rad fahren

Elektrofahrräder boomen. Die Verkaufszahlen nehmen rasant zu, seit 2005 verdoppeln sie sich jährlich. Rasant sind auch die Geschwindigkeiten, die mit einem E-Bike gefahren werden können. Entsprechend den eigenen Fähigkeiten will die Wahl des passenden E-Bikes wohlüberlegt sein.

Was ist ein E-Bike?

Bei einem E-Bike unterstützt ein Elektromotor das Vorwärtskommen. Dieser springt bei den meisten Modellen an, wenn die Fahrerin oder der Fahrer in die Pedale tritt. Das ermöglicht, mit geringem Kraftaufwand ansehnliche Geschwindigkeiten zu erreichen oder Steigungen leichter zu bewältigen.

E-Bikes und ihre Sicherheit

Radfahren ist gesund, macht Spass und ist umweltfreundlich. E-Bikes ermöglichen ein bequemes und rasches Vorankommen. Durch die höheren Geschwindigkeiten nimmt aber auch das Unfallrisiko zu. Gerne geben wir Ihnen Tipps für Ihre Sicherheit auf dem E-Bike.

Das Tragen eines Velohelms ist für Lenkende von schnellen E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h obligatorisch. Aber auch auf langsameren Modellen wird das Tragen eines Helms empfohlen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit.



Locker in die Pedale treten, rasch vorankommen und Steigungen leichter bewältigen: Die Unterstützung durch einen Elektromotor beim Radfahren hat viele Vorteile. Die Verkehrssicherheit Thurgau wünscht Ihnen genussvolles und sicheres E-Biken.

Das passende E-Bike wählen

Zwei E-Bike-Kategorien

Aufgrund der Motorleistung und der Tretunterstützung lassen sich grundsätzlich zwei Kategorien unterscheiden:



Tretunterstützung bis 25 km/h	Tretunterstützung bis 45 km/h
Motorleistung max. 500 Watt	Motorleistung max. 1 000 Watt
Velohelmtragen empfohlen	Velohelm (mit Bezeichnung EN 1078) obligatorisch
Kinderanhänger erlaubt	
Benützung Radweg obligatorisch	
Kein Führerausweis erforderlich (Ausnahme 14- und 15-Jährige: Kategorie M)	Führerausweis Kategorie M (Mindestalter 14 Jahre)
Fahrzeugausweis und Kontrollschild nicht erforderlich	Fahrzeugausweis und Kontrollschild erforderlich
Durchfahrt bei Verbot für Motorfahräder gestattet	Durchfahrt bei Verbot für Motorfahräder nur mit abgeschaltetem Motor

Hinweis: Wenn Ihr E-Bike ohne das Treten der Pedale eine Geschwindigkeit von mehr als 20 km/h erreicht, benötigen Sie einen Mofahelm. Wenn Ihr E-Bike eine Tretunterstützung über 45 km/h aufweist, lassen Sie sich bitte im Fachhandel beraten.

Sicher ausgerüstet

E-Bikes mit Tretunterstützung bis 25 km/h (max. 500 Watt)



- 1 Fahrradbeleuchtung mit ruhenden Lichtern, vorne weiss und hinten rot, fest angebracht, nachts bei guter Witterung auf 100 m Distanz sichtbar
- 2 Nach hinten gerichtete Rückstrahler, Leuchtfläche mind. 10 cm², fest angebracht
- 3 Gut hörbare Glocke, andere Warnvorrichtung gemäss Richtlinie 93/30/EWG zulässig
- 4 Kein Rückspiegel erforderlich
- 5 Kein Kontrollschild erforderlich
- 6 Bremsen für Vorder- und Hinterrad

E-Bikes mit Tretunterstützung bis 45 km/h (max. 1 000 Watt)



- 1 Motorfahrradbeleuchtung mit Abblendlicht vorne und Schlusslicht hinten, fest angebracht
- 2 Nach hinten gerichtete Rückstrahler, Leuchtfläche mind. 10 cm², fest angebracht
- 3 Gut hörbare Glocke, andere Warnvorrichtung gemäss Richtlinie 93/30/EWG erlaubt
- 4 Rückspiegel links aussen, Fläche mind. 50 cm²
- 5 Kontrollschild mit gültiger Versicherungsvignette
- 6 Bremsen für Vorder- und Hinterrad

Mit dem E-Bike sicher unterwegs

Hohe Geschwindigkeiten, langer Bremsweg

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Kraftaufwand deutlich schneller als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Zudem sind E-Bikes schwerer. Beides führt zu einem ungewohnt langen Anhalteweg.

Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen E-Bikes

Im Vergleich zu einem Auto haben Velofahrende und E-Bike-Fahrende eine schmale Silhouette. Sie werden deshalb später wahrgenommen. Zudem können andere Verkehrsteilnehmende auf den ersten Blick herkömmliche Fahrräder und E-Bikes nicht unterscheiden. Das Tempo von E-Bikes wird daher oft unterschätzt.

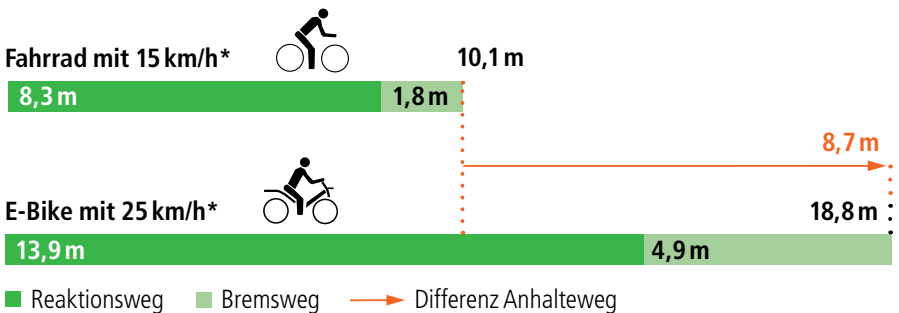
Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit folgende Tipps:

- Machen Sie sich sichtbar: Schalten Sie das Licht ein – auch am Tag. Wählen Sie für Ihre Velokleidung leuchtende Farben und reflektierende Materialien.
- Genießen Sie Ihre E-Bike-Fahrt immer mit Helm.



- Fahren Sie mit einem E-Bike besonders aufmerksam und vorausschauend, nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmende und rechnen Sie damit, dass Ihr Tempo falsch eingeschätzt wird.
- Fahren Sie mit angepasster Geschwindigkeit: Insbesondere beim Kindertransport ist der längere Anhalteweg zu beachten.
- Wählen Sie eine E-Bike-Kategorie, die Ihren Fahrfähigkeiten angepasst ist. Für Zweirad-Wiedereinsteiger kann sich ein Fahrkurs (z. B. Pro Velo, Pro Senectute o. a.) lohnen.
- Denken Sie daran, Ihr E-Bike angemessen gegen Diebstahl zu sichern.

Mit einem E-Bike verlängert sich der Anhalteweg. Fahren Sie defensiv.



* durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit

Annahmen: Vollbremsung, Reaktionszeit 2 Sekunden, Reibungswert 0,5

«Verkehrssicherheit Thurgau»
wünscht Ihnen viel Spass beim E-Bike fahren.

Kantonspolizei Thurgau
Zürcherstrasse 325 · 8501 Frauenfeld
www.kapo.tg.ch

Strassenverkehrsamt
des Kantons Thurgau
Moosweg 7a · 8500 Frauenfeld
www.stva.tg.ch

Tiefbauamt des Kantons Thurgau
Verwaltungsgebäude · 8510 Frauenfeld
www.tiefbauamt.tg.ch

Amt für Volksschule
Spannerstrasse 31 · 8510 Frauenfeld
www.av.tg.ch

Quellenhinweis:

